

## PASSIERT

### NACHRICHTEN, DIE DIE BRANCHE BEWEGEN

#### ■ VERTRAUENSWÜRDIG

86 Prozent der Deutschen haben ein „sehr hohes“ oder „ziemlich hohes“ Vertrauen in Apotheker. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage für die Studie „Reader’s Digest European Trusted Brands 2011“ hervor. Damit liegen die Imagewerte der Apotheker über dem europäischen Durchschnitt und knüpfen zudem an die ebenfalls hohen Werte der Vorjahre an.

#### ■ MITTEL ZUM ZWECK

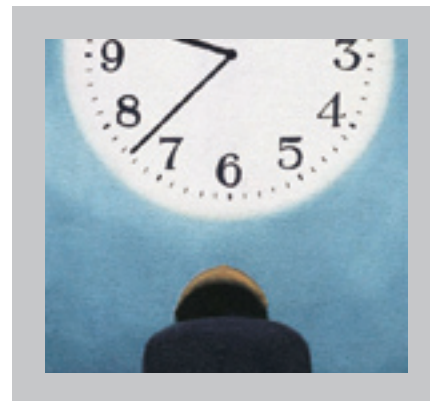
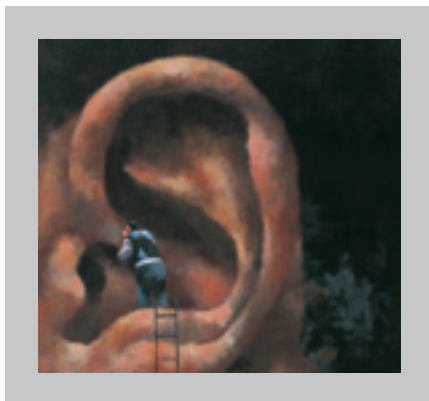
Der Anteil der Apotheken, die regelmäßig Preissenkungen für OTC-Präparate vornehmen, liegt bei 83 Prozent und damit deutlich über den Werten von 2009. Das geht aus dem Trendreport „OTC SalesPerformanceMonitor 2011“ hervor. Nach Ansicht der UGW Consulting, die die Studie durchführte, verdeutlichen diese Ergebnisse, dass noch immer die Preisgestaltung als Hebel für die Absatzsteigerung gesehen wird. An der bundesweiten Befragung nahmen insgesamt 134 Apotheken teil.

#### ■ SOWOHL ALS AUCH

Über zwei Drittel (69 Prozent) der Apothekenleiterinnen und -leiter sieht sich gleichermaßen als Heilberufler und Kaufmann. Zu diesem Ergebnis kommt der vom Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) aufgelegte Apotheken-Konjunkturindex Apokix in seiner April-Ausgabe. Lediglich jeder Fünfte (18 Prozent) fühlt sich primär als Heilberufler; 13 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass die kaufmännische Komponente überwiegt.

#### ■ PACKUNGSBEILAGE IM NETZ

Informationen über verschreibungspflichtige Arzneimittel auf der Website eines Pharmaunternehmens fallen nicht zwingend unter das europarechtliche Verbot der Öffentlichkeitswerbung für Rx-Arzneimittel. Das entschied der Europäische Gerichtshof (EuGH) im Mai. Solange es sich um Informationen handelt, die nicht über die Wiedergabe der Verpackung und des Beipackzettels hinausgehen, und sie zudem nur dem zugänglich sind, der sich um sie bemüht, ist es einem Pharmaunternehmen erlaubt, sie zu verbreiten.



## GESAGT

ZITATE AUS DER BRANCHE

> **PHILIPP RÖSLER**, EHEMALIGER BUNDES-  
GESUNDHEITSMINISTER:

„Der souveräne Patient ist unser Ideal, aber er entspricht noch nicht der Wirklichkeit.“

> **JÜRGEN WINDELER**, LEITER DES INSTITUTS  
FÜR QUALITÄT UND WIRTSCHAFTLICHKEIT IM  
GESUNDHEITSWESEN (IQWiG):

„Es wird nicht gelingen, das System zu verbessern, ohne den Beteiligten im Gesundheitswesen auf die Füße zu treten.“

> **ULRIKE FLACH**, FDP-GESUNDHEITSEXPERTIN  
UND STELLVERTRETENDE FDP-FRAKTIONS-  
VORSITZENDE:

„Sicherheit ja, aber die Lage der Gesundheitscreme im Regal muss nicht die Politik regeln.“

> **STEFAN DERIX**, GESCHÄFTSFÜHRER DER  
APOTHEKERRKAMMER NORDRHEIN:

„Billig kann jeder. Das ist aber nicht das, was Verbraucher vom Apotheker verlangen.“

> **FRITZ BECKER**, VORSITZENDER DES  
DEUTSCHEN APOTHEKERVERBANDES (DAV):

„Jeder Versorgungsauftrag hat seinen Preis.“

> **DR. STEFAN HARTMANN**, VORSITZENDER DES  
BUNDESVERBANDES DER APOTHEKENKOOPER-  
TIONEN (BVDAK):

„Es ist überhaupt kein Problem, eine Apotheke mit einem großen Freiwahlbereich nach innen wie nach außen als Apotheke, also als ‚Haus der Gesundheit‘ zu konzipieren. Es sollte aber der unternehmerischen Entscheidung des Apothekers obliegen, wie groß er diesen Freiwahlbereich gestaltet.“

> **PEER STEINBRÜCK**, EHEMALIGER BUNDES-  
FINANZMINISTER:

„Wichtig ist, dass von Ihnen selbst proaktiv Vorschläge zur Zukunftssicherung des Gesundheitssystems kommen. Ansonsten werden Ihnen Vorgaben in die Scheuer gefahren, die Sie nicht wollen.“

## NOTIERT

TERMINE & BRANCHEN-HIGHLIGHTS

> 21.–22. JUNI 2011

**PERMEDIKON**

Interdisziplinärer Kongress mit begleitender Ausstellung zur personalisierten Medizin in Köln – weitere Informationen unter: [www.permedicon.de](http://www.permedicon.de)

> 25.–26. JUNI 2011

**PARACELSUS-MESSE**

Messe zur Welt der Gesundheit in Salzburg – weitere Informationen unter: [www.paracelsus-messe.de](http://www.paracelsus-messe.de)